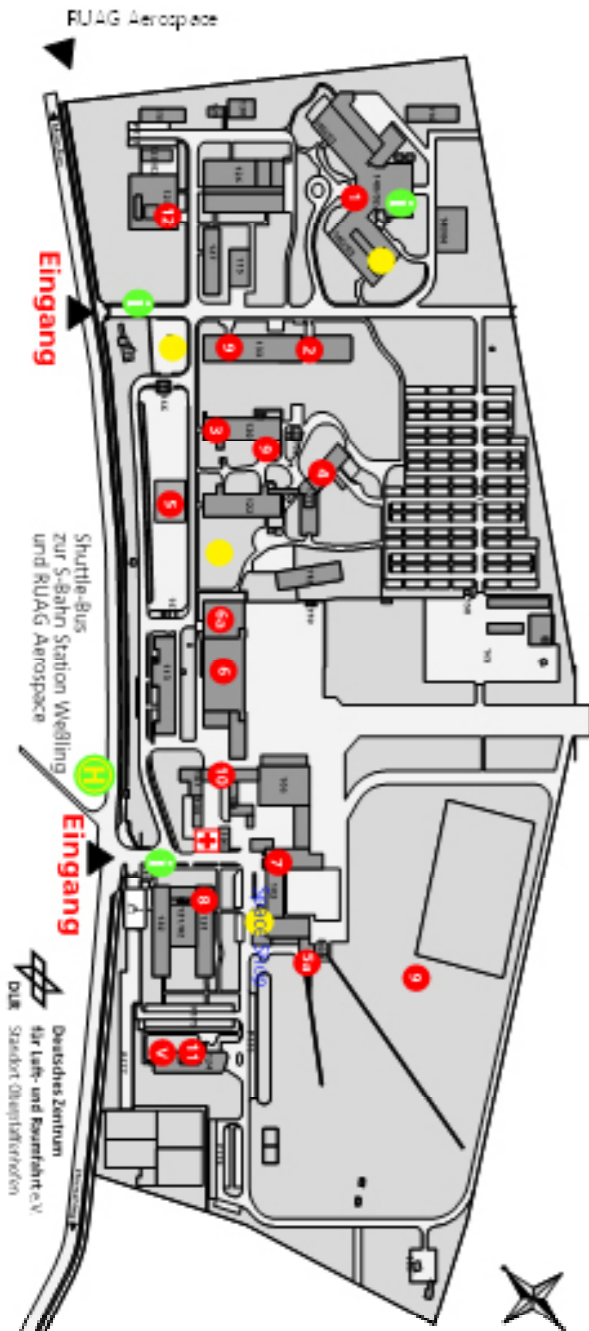


Plan II



Das DLR im Überblick

Das DLR ist das nationale Forschungszentrum der Bundesrepublik Deutschland für Luft- und Raumfahrt. Seine umfangreichen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sind in nationale und internationale Kooperationen eingebunden. Über die eigene Forschung hinaus ist das DLR als Raumfahrtagentur im Auftrag der Bundesregierung für die Planung und Umsetzung der deutschen Raumfahrtaktivitäten sowie für die internationale Interessenswahrnehmung zuständig.

In 31 Instituten und Einrichtungen an den acht Standorten Köln-Porz, Berlin-Adlershof, Bonn-Oberkassel, Braunschweig, Göttingen, Lampoldshausen, Oberpfaffenhofen und Stuttgart beschäftigt das DLR ca. 5.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das DLR unterhält Außenbüros in Brüssel, Paris und Washington D.C.



**Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt e.V.**
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Standort Oberpfaffenhofen
82234 Weßling

Telefon: 08153 28-0
Telefax: 08153 28-1243

www.DLR.de

Anreise: Oberpfaffenhofen liegt 25 Kilometer südwestlich von München.

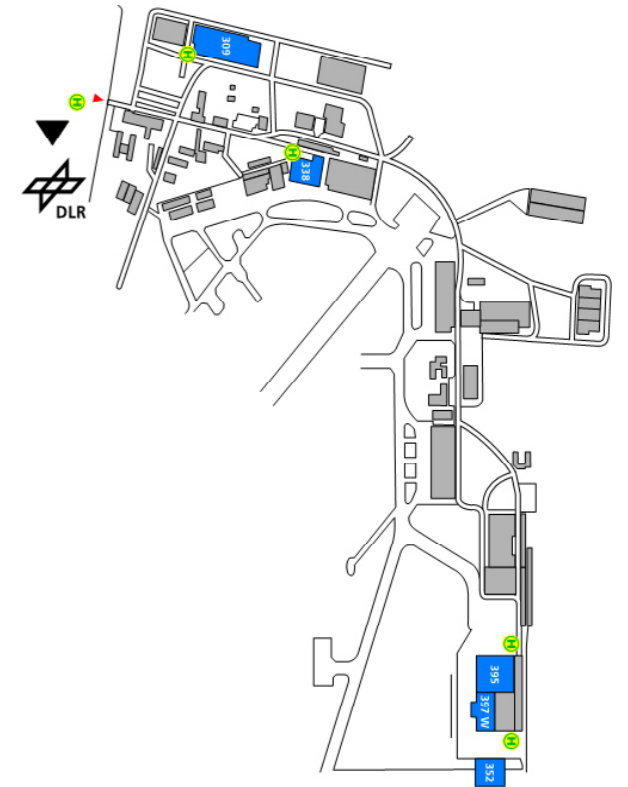
Mit dem **Auto** erreichen Sie uns über die Autobahn A96 München - Lindau; Ausfahrt (32) Oberpfaffenhofen/Hersching/Weßling, dann bitte den Hinweisschildern „Tag der offenen Tür“ folgen.

Wir empfehlen die Anreise mit der **S-Bahn S5**, da die Zahl der Parkplätze begrenzt ist. Um Ihnen eine bequeme Anreise zu ermöglichen, haben wir einen Pendelbusverkehr zwischen der S-Bahnstation Weßling und dem DLR bzw. RUAG Aerospace eingerichtet - durchgehend von 09:45-17:15 Uhr, alle 20 Minuten.

Programminformation



Plan I



Tag der offenen Tür 2006

Das DLR Oberpfaffenhofen und RUAG Aerospace öffnen ihre Türen

16. Juli 2006
10:00 - 17:00 Uhr

Die RUAG Aerospace im Überblick

Die RUAG Aerospace am Standort Oberpfaffenhofen ist Teil der Schweizer RUAG Gruppe. Als international tätiges Luftfahrtunternehmen sind unsere Hauptgeschäftsfelder die Wartung ziviler und militärischer Flugzeuge und Hubschrauber (RUAG Aerospace Services) sowie die Entwicklung und Produktion von Strukturbaugruppen für Airbus (RUAG Aerospace Structures). Am Standort Oberpfaffenhofen beschäftigt die RUAG Aerospace derzeit 850 Mitarbeiter.

RUAG
Aerospace Defence Technology

**RUAG Aerospace
Deutschland GmbH**

Postfach 1253
82231 Weßling

Telefon: 08153 30-2011
Telefax: 08153 30-2022
www.ruag.com



RUAG
Aerospace Defence Technology

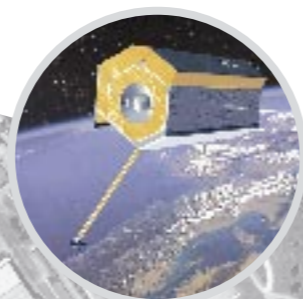
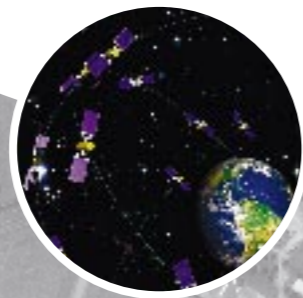
•• T •• Systems •

DLR und RUAG Aerospace

Luft- und Raumfahrt „zum Anfassen“

Am 16. Juli 2006 öffnen das **Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)** und die **RUAG Aerospace** in Oberpfaffenhofen ihre Tore und freuen sich auf große und auch kleine Besucher mit Interesse an Raumfahrt, Luftfahrt, Physik und anderen Naturwissenschaften.

Zwischen 10 und 17 Uhr können die verschiedenen Institute und Einrichtungen des DLR sowie die Produktions- und Wartungshallen der RUAG Aerospace besichtigt werden. Ein spezielles Kinderprogramm und Betreuung schaffen den nötigen Freiraum, damit sich die Eltern vielleicht auch den einen oder anderen spannenden Vortrag anhören können. Wissenschaftler und Ingenieure präsentieren ihre aktuellen Forschungsarbeiten und zukünftigen Vorhaben von Flugzeugkomponentenbau und -wartungsarbeiten über die Robotik bis hin zur Erderkundung. Besondere Schwerpunkte an diesem Tag sind das neue DLR-Forschungsflugzeug **HALO**, das zur Zeit bei der RUAG Aerospace vom Businessjet zu einer Forschungsplattform umgebaut wird sowie das zukünftige europäische Satellitennavigationssystem **Galileo** und der Erderkundungssatellit **TerraSAR-X**, der noch in diesem Jahr starten soll. Alle an der Luft- und Raumfahrt Interessierten gewinnen Einblicke in den Forschungsalltag und erhalten Auskunft über den Nutzen der Luft- und Raumfahrtforschung für den Menschen.



Programm

10:00 - 17:00 Uhr
Besichtigung der RUAG Aerospace
(siehe Plan I)

Halle 309: Strukturbau

Fertigung und Montage von Flugzeugkomponenten und Unterbaugruppen wie Rumpfsktionen, Druckspanten, Heckkonnissen und Fußbodenstrukturen für alle Airbustypen

Halle 338: Militärische Flugzeuge

Ausrüstung und Wartung militärischer Luftfahrzeuge wie den Hubschrauber Bell UH-1D und das Trainingsflugzeug Alpha Jet

Halle 395: Regional- und Geschäftsreiseflugzeuge

Wartung, Ausrüstung und Überholung von Regionalflugzeugen und Business Jets der Typen Dornier Classics, Dornier 228, Dornier 328, 328JET, Global Express, Challenger und Dash-8


Halle 397 West: Flugzeuglackierung

Lackierung von Flugzeugen mit einer Spannweite von bis zu 44 Metern in einem der größten und modernsten Paintshops in Europa

Halle 352: Cessna Citation Service Center

Wartung von Cessna Citation Geschäftsreiseflugzeugen im größten und traditionsreichsten Cessna Citation Service Center außerhalb der USA

Programm

10:15 - 16:45 Uhr
wissenschaftliche Vortragsreihe*
DLR, Gebäude 124, 2. OG, (siehe Plan II) 

10:15 - 10:45

Eröffnung

Professor Dr. Sigmar Wittig,
Vorstandsvorsitzender

11:00 - 11:30

Galileo - Forschung und Betrieb im DLR
Professor Dr. Christoph Günther,
Direktor des Instituts für Kommunikation
und Navigation/ Walter Päßgen
Projektleiter Galileo, Kontrollzentrum

11:45 - 12:15

HALO - das neue Forschungsflugzeug für
Atmosphärenforschung und
Erdbeobachtung
Dr. Horst Steinberg, Geschäftsführer
RUAG Aerospace Deutschland GmbH/
Volkert Harbers, Leiter DLR Flugbetriebe

13:15 - 13:45

TerraSAR-X - das deutsche Radarauge im
Weltraum
Professor Dr. Richard Bamler,
Direktor des Instituts für Methodik der
Fernerkundung

14:00 - 14:30

Galileo - das europäische Satelliten-
navigationssystem
Professor Dr. Achim Bachem,
Vorstand Raumfahrt

14:45 - 15:15

Forschung im Flug - Frische Ergebnisse
und Blick voraus auf HALO
Professor Dr. Ulrich Schumann,
Direktor des Instituts für Physik der
Atmosphäre

15:30 - 16:00

TanDEM-X - ein Meilenstein
zur innovativen Erdbeobachtung
Professor Dr. Alberto Moreira,
Direktor des Instituts für Hochfrequenz-
technik und Radarsysteme















16:15 - 16:45

Mechatronische Systeme - Schlüssel
technologie unserer Industriegesellschaft
Professor Dr. Gerd Hirzinger,
Direktor des Instituts für Robotik und
Mechatronik

*begrenzte Zuhörerzahl

Programm

10:00 - 17:00 Uhr
Besichtigung der DLR-Einrichtungen
(siehe Plan II)

-  **Deutsches Raumfahrt-Kontrollzentrum Galileo, TerraSAR-X** (Stand von mehreren DLR-Instituten), Satellitenmissionen, Columbus-Kontrollzentrum, Höhenforschungsraketen
 -  **Institut für Methodik der Fernerkundung**
Lichtstreuphenomene, Monsterwellen und Killeralgen, 1000 und eine Farbe für die Erdbeobachtung
 -  **Institut für Physik der Atmosphäre**
Lärm in der Atmosphäre, Messgeräte für **HALO**, Wolkeigenschaften vom Satelliten aus, Wetter und Luftfahrt
 -  **Deutsches Fernerkundungsdatenzentrum**
Zentrum für satellitengestützte Kriseninformation, Kohlebrände, Erdbeobachtung, Bodenstationsnetzwerk
 -  **Galileo - Sonderfläche**
Institut für Kommunikation und Navigation
Wireless Cabin, Messkampagnen, Antennen für Kommunikation, Navigation und Radar
Anwendungszentrum für Satellitennavigation (AZO)
 -  **Flugbetrieb**
Forschungsflugzeugflotte des DLR Oberpfaffenhofen, Hubschrauber CHARM: Laserauge überwacht Pipelines
 -  **Flugsportgruppe**
Flugsimulator, Fallschirmsprünge und Rundflüge
 -  **Institut für Hochfrequenztechnik und Radarsysteme**
TerraSAR-X, Radarprinzip und -anwendungen, Abbildung von Menschen mittels Radiometrie
 -  **Institut für Robotik und Mechatronik**
Robotik für Weltraum, Industrie und Dienstleistungen, 3D-Weltmodellierung, Medizintechnik, Dynamiksimulation von Flugzeugen
 -  **School_Lab**
Präsentation und Schüler-Experimente wie z.B. Flugteam-Simulator
 -  **Ausbildung im DLR und Frauennetzwerk**
 -  **Technologiemarketing**
 -  **T-Systems**
„Spacegames“ mit Turnieren
-  **Verpflegung**